

Allodien: Deutsche Schlösser gründen Gemeinschaft

Familiengeführte Schlösser, Burgen und Gutshäuser haben sich unter dem Banner „Allodien“ zu einer Vermarktungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Ziel ist die intensive Vernetzung der Betreiberfamilien untereinander und der gemeinsame Auftritt gegenüber Werbe- und Veranstaltungspartnern.

(Stadthagen) „Es ist an der Zeit uns zu vernetzen“, beschreibt Tania von Schöning die Motivation hinter dem Portal allodien.de. Sie betreibt gemeinsam mit ihrem Mann Nicolaus von Schöning das Rittergut Remeringhausen bei Stadthagen in Niedersachsen – bereits in der 20. Generation. „Familiengeführte Häuser haben keine Lobby“, so von Schöning weiter. Denkmalpflege, Substanzerhalt, Steuern und Abgaben, das alles seien Themen, denen sich die Betreiberfamilien oftmals mit vielen Fragen gegenüber sähen.

Allodien.de ist deshalb vor allem eine Plattform des Austauschs. In einem geschlossenen Mitgliederbereich sind Gutsbesitzer unter sich und können offen und auf Augenhöhe dringende und auch Fragen des Alltags klären. Zum Start des Portals sind bereits acht Güter an Bord, unter anderem der überregional bekannte Gräfliche Landsitz Hardenberg (Niedersachsen), Schloss Ippenbürg (Niedersachsen), Schloss Harkotten (Nordrhein-Westfalen) und das Gut Pronstorf (Schleswig-Holstein). Bis Ende des Jahres soll die Gemeinschaft auf über zwanzig Häuser anwachsen.

Kulturell interessierten Besuchern bietet Allodien eine Übersicht aller Mitglieds-Häuser auf einer Karte, zudem alle wichtigen Informationen und Veranstaltungen der Güter. Abgerundet wird das Angebot von Fotogalerien.

Aufgenommen werden ausschließlich familiengeführte Güter, die den Qualitätskriterien von Tania und Nicolaus von Schöning gerecht werden. Nicolaus von Schöning sieht dann auch hier seine Verantwortung: „Die Besucher unserer und anderer Allodien-Anwesen sollen sich überall wohlfühlen. Deshalb setzen wir einen gewissen Standard voraus. Erfüllt ein Haus diesen nicht, lehnen wir eine Mitgliedschaft zunächst ab.“

Im Februar 2015 veranstalteten von Schönings einen ersten Workshop auf Remeringhausen, bei dem sich alle Mitglieder persönlich kennenlernen und Interessierte informieren können. Es wird thematisch abgesprochene Vorträge, Kurzseminare und ein exklusives Rahmenprogramm geben. Im weiteren Jahresverlauf soll Allodien weiter ausgebaut werden. Tania von Schöning: „Wir werden uns intensiv und aktiv mit weiteren Häusern vernetzen. Es wird einen Reiseführer für Besucher geben, besondere Angebote und, wer weiß, vielleicht sogar ein bisschen Merchandise.“ Bis dahin freue sie sich erst einmal auf ein großes Adventsgewinnspiel, das sich gerade in Planung befindet.

Über Allodien

Allodien ist ein Zusammenschluss familiengeführter Schlösser, Burgen und Gutshäuser unter einer Dachmarke. Kulturell interessierte Besucher finden auf allodien.de einen Reiseführer zu einigen der schönsten Güter Deutschlands, die zum Teil seit mehreren Generationen in Familienbesitz betrieben werden. Ein internes, nicht öffentliches Netzwerk dient dem Austausch der Betreiberfamilien innerhalb der Allodien-Vermarktungsgemeinschaft. "Allodien" stammt aus dem Mittellateinischen und ist in der Stammform auch im Englischen geläufig: "allod" bedeutet so viel wie "persönlicher Besitz, volles Eigentum, Familienerbgut".

Pressekontakt:

Nicolaus und Tania von Schöning
Telefon: +49(0)5725-701188
E-Mail: info@allodien.de

Hochauflösendes Bildmaterial:

Rittergut Remeringhausen (jpg, etwa 7 MB): <http://allodien.de/wp-content/uploads/presse/presse-allodien-035-rittergut-remeringhausen.jpg>

Logo Allodien:

Tania und Nicolaus von Schöning:

Links:

<http://www.allodien.de>

<http://www.gut-remeringhausen.de>

<http://allodien.de/portfolio/graeflicher-landsitz-hardenberg/>

<http://allodien.de/portfolio/schloss-harkotten/>

<http://allodien.de/portfolio/gut-pronstorf/>